



Wieder an Position eins: Dirk Heimel, der mit dem TSV Eintracht Felsberg die starke Leistung aus der vergangenen Saison in der Hessenliga bestätigen möchte. Foto: Richard Kasiewicz



Die Doktorarbeit geht vor: Maria Knierim steht der TTG Morschen-Heina in der gesamten Hinrunde nur in Notfällen zur Verfügung. Foto: Richard Kasiewicz/jh

Heimel wieder top

Hessenliga: Eintracht Felsberg peilt Platz vier bis sechs an

Von Reinhold Döring

FELSBERG. Die Messlatte liegt hoch. Dafür hat Tischtennis-Hessenligist TSV Eintracht Felsberg mit seinem überraschenden vierten Tabellenplatz in der vergangenen Saison selbst gesorgt. Diesen zu bestätigen wäre das Optimum. Doch die Liga ist in der kommenden Saison deutlich stärker einzuschätzen.

„Mit einem sicheren Mittelfeldplatz wären wir diesmal hochzufrieden“, betont Mannschaftsführer Thilo Leis, der auf Rang vier bis sechs spekuliert und damit arrivierte Teams wie den SV Mittelbuchen und den TTC Höchst/Nidder hinter sich lassen möchte. Dabei werfen die Edertaler ihre bekannte Doppelstärke

und die mannschaftliche Ausgeglichenheit in die Waagschale. Im Top-Paarkreuz rückt Dirk Heimel wieder an der Position eins vor Andy Zimmermann. Sowohl in der mittleren, wo Philipp Imberger und Philipp Tonn agieren, als auch im unteren Paarkreuz mit Thomas Jung und Thilo Leis, bleibt es bei der bewährten Reihenfolge.

Als Favoriten auf den Meistertitel sieht Leis Mannschaften, die in der vorderen Teamhälfte exzellent besetzt sind: FV Horas Fulda (Sebastian Oehlmann, Michael Wedertz, Michael Schneider) sowie die beiden Aufsteiger TSV Allendorf/Lumda (Marco Grohmann, Asen Asenov, Michal Kuternozinski) und TTC Sal-münster (Peter Rohr, Harun

Morkramer, Ivan Arkhipov). Die Felsberger behalten auch die unteren Tabellenregionen im Blickfeld, wo zwei direkte Absteiger und ein Relegationsplatz ausgespielt werden. Dabei dürften Neuling SC Niestetal und Eintracht-Auftaktgegner TTV Stadtallendorf II die größte Mühe haben.

Der Felsberger Saison-Einstand erfolgt am 15. September mit dem Derby gegen die SVH Kassel II. Gefolgt von der richtungweisenden Partie gegen TTV Stadtallendorf II, die am 16. September ebenfalls in der Alten Schulturnhalle ausgetragen wird. Die erste Auswärtspartie steht dann in Niestetal an. Was Leis positiv sieht: „Ein Auftakt-Programm, das Chancen auf einen guten Saison-Einstieg bietet!“

Knierim setzt aus

Hessenliga: Morschen/Heina vor sorgenfreier Runde

Von Reinhold Döring

MORSCHEN. Die Tischtennis-Damen der TTG Morschen/Heina gehen zuversichtlich in die Hessenliga-Saison 2018/19. die Anfang September beginnt. „Wir stellen uns auf eine fordernde Spielrunde ein, obwohl diesmal lediglich acht Teams am Start sind“, betont Mannschaftsführerin Lisa Ellrich.

Und formuliert für den Fünften der vergangenen Serie auch die neue Zielsetzung: „Wenn wir am Ende einen Platz unter den besten vier Teams belegen, wären wir damit sehr zufrieden.“ Als Top-Favorit auf den Meistertitel sieht Ellrich den Oberliga-Absteiger SG Rodheim, der seine bewährte Formation mit der

Ex-Hombergerin Johanna Klitsch im zweiten Paarkreuz verstärkt hat. Einziges Manko: die TTG wird wahrscheinlich in der gesamten Vorrunde auf Maria Knierim verzichten müssen, die in diesem Zeitraum intensiv an ihrer Doktorarbeit arbeiten will und nur in Notfällen einspringen kann.

So werden die Morschenrinnen weniger variieren können. Doch mit Annabelle Bey und Lisa Ellrich im vorderen Paarkreuz sowie dahinter mit Malena Bey und Heike Grebe steht die Stammformation stabil. Größere Sorgen um den Klassenverbleib gibt es ohnehin nicht. Da die Liga deutlich unterbesetzt ist, wird es keinen direkten Absteiger geben, lediglich der Tabellenletzte

muss in die Relegation. Kandidaten dafür könnten die beiden Aufsteiger TTC Schönstadt und TTG Künzell-Margrethenhaun sein.

Der Saisonstart der Schützlinge von Coach Günther Bey geht auswärts am 9. September in Künzell über die Bühne. Dann wirds kurios: alle weiteren Hinrunde-Spiele finden an eigenen Tischen statt. Zunächst stellt sich die KSG Haudendorf am 20. Oktober vor. Anschließend geben sich der TTC Schönstadt (3. November), der TTC Richelsdorf (4. November), die SG Rodheim (17. November), der SV Rennerthausen (18. November) und der NSC Watzenborn/Steinberg II (25. November) die Klinke der Altmorscher Schulturnhalle in die Hand.

Partner für Planung und Bau
 Hier finden Sie Ansprechpartner für Ihr Bauvorhaben sortiert nach Branche bzw. Schwerpunkten. Weitere Rubriken können jederzeit ergänzt werden.
 Sondernveröffentlichung
HNA
 Erscheint jeden dritten Donnerstag im Monat.

Kubische Architektur

Den zeitlos-eleganten Stil mit Terrassendächern aufwerten

Zeitlos und elegant: Mit ihren klaren Linien und dem stilvolleren Auftritt liegt kubische Architektur immer im Trend. Kein Gestaltungsdetail ist bei diesen Wohngebäuden unnötig. Die Geradlinigkeit wollen Hausbesitzer möglichst auch in der Außengestaltung fortsetzen, beispielsweise bei der Planung der Terrasse mit einem optisch passenden Sonnen- und Wetterschutz.

Wie das gelingt, diese Fragen können Architekten beantworten. Denn viele Häuser dieser Bauart bieten kaum einen Dachüberstand, der die freie Fläche schützen könnte. Viele Besitzer und

Bauherren kubisch gestalteter Eigenheime entscheiden sich dann oftmals für eine Verlegenheitslösung, etwa in Form eines Lamellendachs: Dieses ist in sich flach, aber unzureichend wettertauglich, da es sich bei zu heftigem Regen öffnet und Schneelasten nicht tragen kann. Speziell angepasste Flachdächer hingegen schließen diese Lücke. Das Dach aus Glas weist eine moderne Eleganz auf und bewahrt diese in jeder Wettersituation.

Die Allwetterlösung schützt Terrasse, Bewohner und Outdoormöbel auch bei schlechtem Wetter – mit einem Design, das der Klarheit



Speziell angepasst: Flachdächer harmonisieren optisch sehr gut mit kubischen Bauformen. Foto: djd/Solarlux

der Architektur in nichts nachsteht und dabei filigran und lichtdurchlässig ist. Regen wird durch eine kaum sichtbare Dachneigung abge-

führt. In schneereichen Regionen wird das Dach mit einer unsichtbaren Stahlarmierung stabilisiert.

Um das lauschige Plätzchen auf der Terrasse vor Wind zu schützen, lässt sich das Terrassendach noch zum Glashaus erweitern. Ausgestattet mit Schiebe-Dreh-Elementen, kann man die Konstruktion nach Wunsch und Wetterlage öffnen oder schließen. Auf diese Weise lässt sich die Open-Air-Saison auf der heimischen Terrasse spürbar verlängern. Obwohl das Glashaus nicht wärmege-dämmt ist, wird es bei der ersten Sonneneinstrahlung angenehm warm. (djd)

Architektur
Bauantragsbüro Kassel Schnell, kompetent, zuverlässig
 Individuell nach Ihren Wünschen
Wir erstellen info@bauantragsbuero.de
Bauvoranfragen Tel. 0177 / 2968520
Bauanträge Sprechen Sie uns an

Lenk Architektur Neubau, Umbau, Altbau- und Sanierung
Dipl.-Ing. Ulrich Lenk Schlüsselfertiges Bauen
AK Hessen SV für Bauschadensbewertung
 Projektentwicklung und Industrie- und
 34582 Borken Am Rathaus 12
 Tel. 0 56 82 / 73 03 84
 Fax 0 56 82 / 73 03 85
 ulrich.lenk@t-online.de

Bausachverständiger
Dipl.-Ing. SV J. Noak Nachweisberechtigter nach § 59 HBO
Ingenieurbüro für Bauphysik Noak für Schallschutz, Bau- u. Raumakustik
Nachfolger für „Büro für Bauphysik K.-H. Barthel“ zertifizierter Sachverständiger
 Feuchteschutz, WUFI, Lärmschutzprognosen u. -konzepte
 34295 Edermünde Hinter der Heydstadt 7
 Tel. 0 56 65 / 9 69 73 57
 www.ing-bauphysik.de
 noak@ing-bauphysik.de

Energieberatung
Bauer Baumanagement GmbH Neubau, Umbau
Ingenieurbüro Energieberatung
Dipl.-Ing. Frank Bauer BDB Schlüsselfertiges Bauen
 www.bauer-baumanagement.de
 Wiesenweg 6
 34320 Söhrewald
 Tel. 0 56 08 / 95 99 86
 Fax 0 56 08 / 95 99 87
 info@bauerbau.com

Fertighäuser
FingerHaus GmbH Hausbau, Neubau: www.fingerhaus.de
Musterhaus Frankenberg Effizienzhäuser inkl. Energie- Tel. 06451 504901
Musterhaus Kassel berater, komplette Planungs- Tel. 0561 3165244
Musterhaus Marburg und Bauberater inkl. Tel. 06421 972580
Beratungsbüro Korbach Architektenleistung Tel. 05631 913028

Passivhaus
Wolfgang Müller Neubau, Sanierung Tel. 0 56 22 / 91 71 36-0
Planung & Bauleitung Umbau, Bauträger Fax. 0 56 22 / 91 71 36-8
 Gewerbliches Bauen 34560 Fritzlar, Talblick 6
 info@mueller-planung-bauleitung.de
 www.mueller-planung-bauleitung.de

Lothar Schippmann Neutrale Beratung 34379 Caldern
 Architekt bei Planungen von Gebäuden Warburger Straße 60,
 Mitglied der IG- in Passivhaustechnik Tel. 0 56 77 / 92 52 82
 Passivhaus Darmstadt für Bauherren, www.caldener-passivhaus.de
 Behörden und Architekten info@caldener-passivhaus.de

Plusenergiehäuser und Aktivhäuser
Dipl.-Ing. Francesco Barba Energieberatung, Baubegleitung Guntershäuser Str. 1
 Nachweisberecht. f. Statik Energiekonzepte für Effizienz- u. 34277 Fuldabrück
 Wärme- u. Brandschutz Plusenergiehäuser Tel. 0 56 65 / 40 62 31
 Fachplaner f. Energieeff. Unterstützung bei Fördermittel- www.aktiv-haus.de
 Fachplaner f. Brandschutz anträgen BAfA und KfW ingenieurebarba@aol.com

Schlüsselfertiges Bauen
FingerHaus GmbH Hausbau, Neubau: www.fingerhaus.de
Musterhaus Frankenberg Effizienzhäuser inkl. Energie- Tel. 06451 504901
Musterhaus Kassel berater, komplette Planungs- Tel. 0561 3165244
Musterhaus Marburg und Bauberater inkl. Tel. 06421 972580
Beratungsbüro Korbach Architektenleistung Tel. 05631 913028

Wolfgang Müller Neubau, Sanierung Tel. 0 56 22 / 91 71 36-0
Planung & Bauleitung Umbau, Bauträger Fax. 0 56 22 / 91 71 36-8
 Gewerbliches Bauen 34560 Fritzlar, Talblick 6
 info@mueller-planung-bauleitung.de
 www.mueller-planung-bauleitung.de

Top-Adressen von Partnern für Planung und Bau in Ihrer Nähe finden Sie jeden dritten Donnerstag im Monat in der HNA.
 Nächster Erscheinungstermin: 20. September 2018.
 Anzeigenschluss jeweils Freitag vor Erscheinungstermin.
 Ihre Ansprechpartner der HNA erreichen Sie unter Telefon: 05 61 / 2 03-40 11
 E-Mail: kundenservice@hna.de
Rufen Sie an – wir helfen Ihnen gern weiter!